

29.04.2025

Protokoll Planungskonferenz 12.03.2025

Anwesend

Frau Hauß, Herr Laube, Frau Stahl-Galinat, Frau Breuer, Herr Schubert, Herr Wieser, Frau Armbruster, Herr Kamensky, Frau Wischer, Frau Tritschler-Hauptenthal, Frau Koos, Frau Waldecker, Frau Richter, Herr Singer.

Frau Vrodazka als Gast

Entschuldigt: Frau Depner

1. Kurze Vorstellungsrunde

Neu in der Runde wird begrüßt Herr Kamensky, der künftig das Job-Center in der Planungskonferenz vertreten wird und Frau Vrodazka, die als Gast an der Planungskonferenz teilnimmt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 9.10.2024

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt

3. Vorstellung des Projekts Stillen in Konstanz durch Fr. Vodrazka

Es werden Überlegungen angestellt, wie das Netzwerk dieses Projekt unterstützen/ergänzen kann.

Idee:

Mit Pressestelle, Wirtschaftsförderung und uns (Planungskonferenz) Stillplätze entwickeln. (Ein erstes Gespräch mit der Wirtschaftsförderung hat bereits stattgefunden. Diese hat an den Gewerbeverein „Treffpunkt Konstanz“ verwiesen).

Frage:

was braucht es für eine Stillecke, wer bezahlt Anschaffungen?
Konzept für Stillecke, was braucht's dafür? Frau Vrodazka erstellt ein Konzept, Frau Richter geht auf das Stadtmarketing zu. Städtische Einrichtungen, Museen etc. könnten erste Ansprechpartner sein.

Nach Konzepterstellung wird das Thema durch die Planungskonferenz / das SJA in die Gremien der Stadt gebracht. Es soll ein Beschluss durch den JHA eingeholt werden, um das Projekt umzusetzen.

Außerdem:

Frau Vrodazka macht auch Schulungen und Fortbildungen für das Klinikpersonal, auch für externe Teilnehmer.

KH in Konstanz will familienorientiert arbeiten. Aus pflegerischer Sicht ist dies eine neue Ausrichtung.

KH will auch das Stillthema wieder mehr in den Mittelpunkt rücken und wieder stillfreundlicher werden.

Problemstellung:

Aufenthaltsdauer von Familien ist sehr kurz im KH, Probleme tauchen oftmals erst danach auf.

Infos die vermittelt werden - auch von medizinischem Personal - sind oft widersprüchlich, Oftmals sind Mütter nicht gut informiert. Junge Menschen werden schwierig erreicht. Social Media verbreitet oftmals auch falsche Infos

4. Prävention von FAS, weiteres Vorgehen:

Frau Richter berichtet:

Bodenseekreis hat eine FAS Kampagne mit Infofilm.

Weitere Infos sind im Netz zu finden

Pro Fa kann das Thema nicht abdecken, zu wenig Zeit an Schulen

Wie Prävention wirkt zeigt sich am Thema Alkohol. Dieses Jahr nur zwei alkoholbedingte Einlieferungen von Jugendlichen

Kenn dein Limit.de, BZGA bieten verschiedene Infomaterialien. Von der Stadt verschickte Flyer an Ärzte werden in der Regel genutzt. Yvonne kümmert sich um Infomaterialien, Flyer mit QR-Code an Schulen, Arztpraxen etc.

Frage:

Braucht es eine FAS Schulung auch für Fachkräfte?

Idee:

Schulen/Biolehrer anschreiben mit „unserem“ Film und Links zu anderen Infomaterialien. Am besten multilingual

5. Bewerbung für Angebot des NZFH zur Qualitätsentwicklung, weitere

Infos unter: [Kompaktkurs kommunale Netzwerke | NZFH Frühe Hilfen](#)

Kurzbeschreibung im Anhang

Wir bewerben uns nicht

6. Thema fürs Netzwerktreffen 2025

FAS

Yvonne kümmert sich um Referenten. Das Leitbild soll auch noch mal thematisiert werden.

7. Aktuelles aus dem Netzwerk

AK Babyforum Konstanz: 07. April. (mittlerweile abgesagt und auf den 13.5. verschoben):

Thema: Wochenbettdepression, weiteres auf Homepage von Babyforum,

Das ESF-Projekt Elternchancen läuft zum 31. Mai aus: das städtische Förderprogramm geht weiter. Mit dem Wegfall der ESF Projektgelder fällt auch die Koordinationsstelle von Fr. Wischer weg.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Singer', with a long horizontal stroke extending to the right.

Rüdiger Singer